

Vortragszeichen

Abwechslung muss sein!



Schlage gleichmäßig mit einem Finger auf die flache Hand, dann mit zwei Fingern, dann mit der ganzen Hand;

Jetzt umgekehrt:

Schlage mit der ganzen Hand auf die flache Hand, dann mit zwei Fingern, dann mit einem Finger.

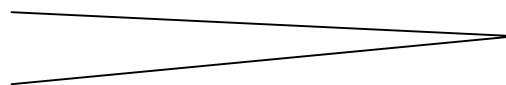
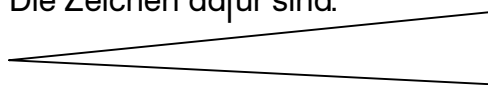
Bei diesem Fingerspiel bist du

lauter und **leiser** geworden

In der Musik heißt das

crescendo und **decrescendo**

Die Zeichen dafür sind:



Diese Aufgabe ist nicht schwierig. Klatsche abwechselnd leise und laut.



Leise nennt man in der Musik **piano**.

Das Zeichen dafür sieht so aus

p piano (leise)

Laut nennt man in der Musik **forte**.

Das Zeichen dafür sieht so aus:

f forte (laut)



Eins, zwei, drei im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit.

Sprich diese Zeile und welche dabei das Tempo.
Klatsche und klopfe dazu.

Zuerst **langsam**

In der Musik heißt das **adagio**

Dann **schnell**

In der Musik heißt das **allegro**

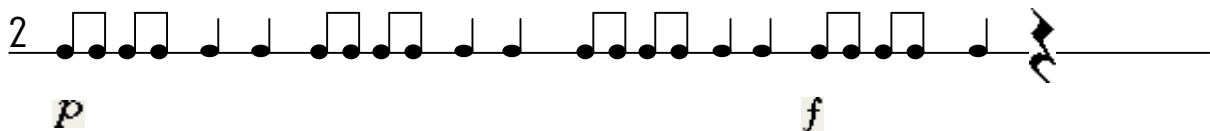
Der Wechsel von LEISE und LAUT, sowie von SCHNELL und LANGSAM macht die Musik abwechslungsreicher.

Damit wir wissen, wie die Musik vorgetragen werden soll, verwenden die Komponisten Zeichen.

Diese Zeichen heißen deshalb **Vortragszeichen**

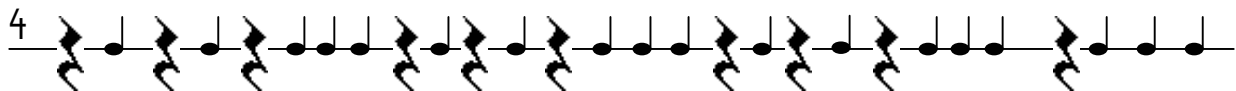
Klatsche diese Rhythmuszeile und beachte die Vortragszeichen.

Setze die Taktstriche



Klatsche oder klopfe.

Setze die Taktstriche rot ein.



langsam (adagio)

die Wiederholung schnell (allegro)

Schreibe eine bunte Notenzeile.



SINGSTIMMEN



Es gibt hohe und tiefe Stimmen. Es gibt helle und dunkle Stimmen.
Kinderstimmen, Frauenstimmen und Männerstimmen unterscheiden sich durch Stimmlage und Klang.

Kinder- und Frauenstimmen:

hohe Stimmlage – Sopran

tiefe Stimmlage – Alt



Männerstimmen:

hohe Stimmlagen – Tenor (Heldentenor)

tiefe Stimmlagen – Bass



Wenn einzelne Stimmen singen, spricht man von Sologesang (Solisten)

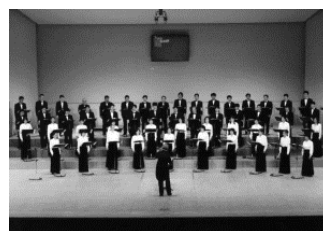
Viele Stimmen zusammen bilden einen Chor.

Man unterscheidet:

Kinderchor – Knabenchor – Mädchenchor


Frauenchor – Männerchor

Gemischter Chor (Frauen und Männer)



MUSIKFRAGEBOGEN


Name _____

1. Eine Note besteht aus:  _____

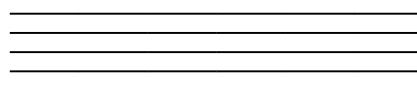
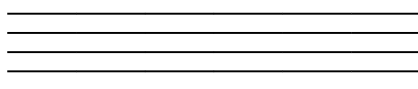
2. Das Aussehen der Note zeigt uns, wie _____ ein Ton dauert.

3. Benenne diese Noten:



4. Wie heißt dieses Zeichen:  _____

5. Schreibe einen Vierertakt _____ und _____ einen Dreiertakt



6. Die Blockflöte ist ein _____ instrument.

Die Geige ist ein _____ instrument.

Die Pauke ist ein _____ instrument.

7. Schreibe eine Zweischlagpause (halbe Pause): _____

8. Schreibe einen Notenschlüssel: _____

9. Schreibe eine

halbe Note _____

Viertelnote _____

Achtelnote _____

Die ganze Note hat _____ Schläge.

Die punktierte Viertelnote hat
hat _____ Schläge.

10. Nenne drei Komponisten _____

11. Nenne ein Vortragszeichen _____



Die D – Durtonleiter

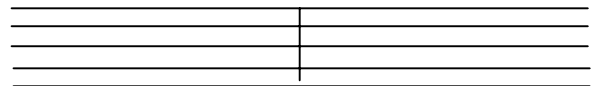
D-Durtonleiter ohne Vorzeichen



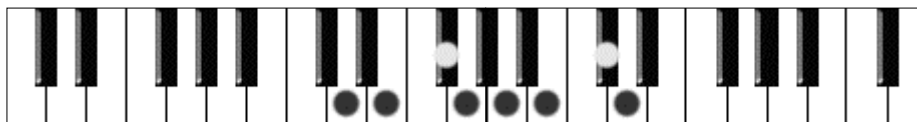
D-Durtonleiter mit Vorzeichen



Schreibe die beiden Vorzeichen 2x in die Notenzeile



Die Klaviertastatur:



Eine Durtonleiter besteht aus

- 1 Ganztonschritt
- 1 Ganztonschritt
- 1 Halbtonschritt zwischen 3. und 4. Stufe
- 1 Ganztonschritt
- 1 Ganztonschritt
- 1 Ganztonschritt
- 1 Halbtonschritt zwischen 7. und 8. Stufe

Die D – Durtonleiter hat 2 Vorzeichen: 2 Kreuze

Diese Vorzeichen erhöhen eine Note um einen halben Ton.

In der D-Durtonleiter sind dies die Noten f und c.

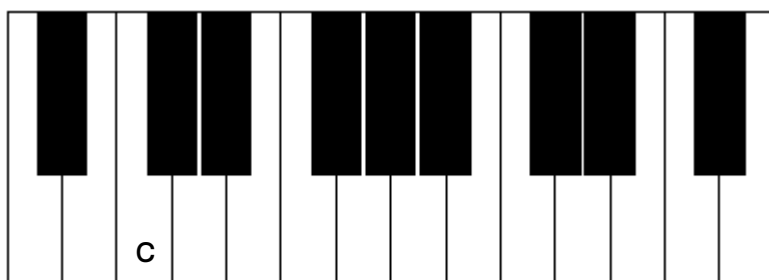
Sie heißen nach der Erhöhung fis und cis.



Die G – Durtonleiter

Wo hat die G-Durtonleiter die oder das Vorzeichen?

Setze das Kreuz vor die richtige Note:



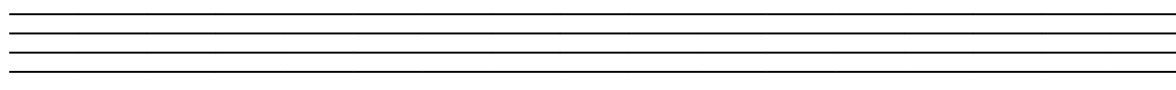
Versuche die Halbtonschritte mit Hilfe der Klaviertastatur zu finden.

Bei der G – Durtonleiter muss die Note f um einen halben Ton hinaufgesetzt werden. Sie heißt daher : _____



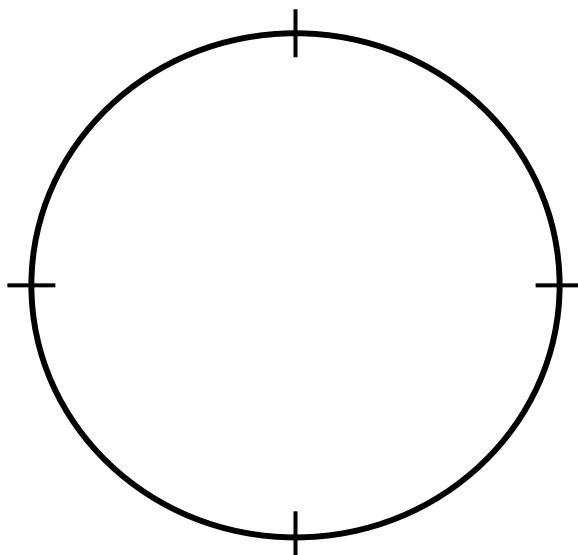
Schreib die Notennamen unter die Noten.

Schreibe die G – Durtonleiter mit Bleistift.



DER QUINTENZIRKEL

Unterteile diesen Kreis in 12 gleiche Teile wie eine Uhr!



Auf 12 Uhr setzt du die Durtonleiter „C“

Auf 3 Uhr setzst du die Durtonleiter „A“

Es gibt einen Spruch, den du dir merken kannst:

Geh **D**u **A**lter **E**sel **H**ol **F**ISche

Er gilt für alle Tonleitern, die ein Kreuz als Vorzeichen haben!

Der Quintenzirkel ist ein überaus praktisches Hilfsmittel, um sich in der Welt der Harmonien zurechtzufinden.

Man kann an ihm harmonische Zusammenhänge, Tonarten, und vieles mehr problemlos ablesen.

Wieviele Vorzeichen hat

die G-Durtonleiter _____ Kreuz(e)

die A-Durtonleiter _____ Kreuz(e)

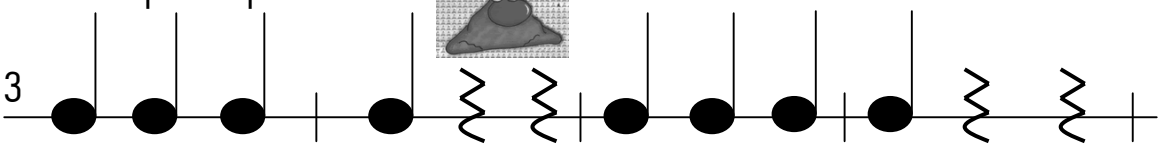

die D-Durtonleiter _____ Kreuz(e)

die H-Durtonleiter _____ Kreuz(e)



Was in einem Takt alles Platz hat.

Das Plumpsackspiel

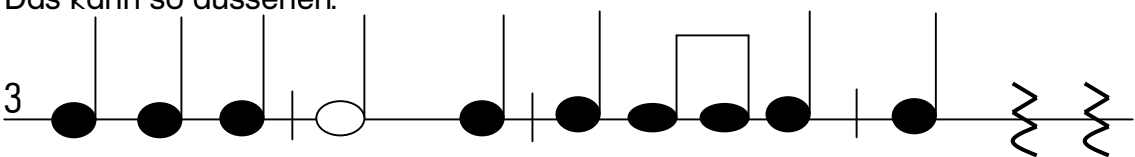


Dreh dich nicht um Plump-sack geht um

Sprich und klopfe dazu!

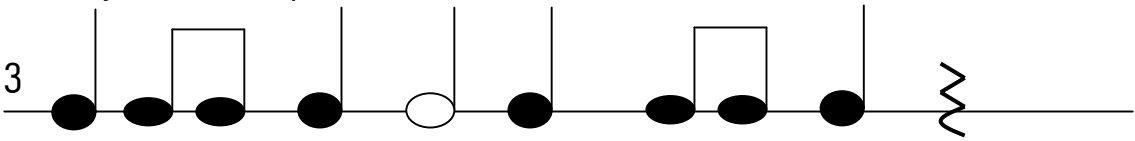
In einem 3er Takt zählst du bis drei.
Da gibt es drei Plätze, die du mit Noten und Pausen füllen kannst!

Das kann so aussehen:





ta ta ta ta - a ta ta ti ti ta ta


Suche jetzt selber Sprechsilben dazu und setze die Taktstriche:



Versuche nun, die leeren Takte, die noch Plätze hätten, mit Noten oder Pausen zu füllen.

Du weißt noch  = 

1 2 3 1 2 3 1 2 3 1 2 3



Das weiß ich bestimmt noch!

Schreibe die Notennamen drunter!



Nenne Komponisten und ihre Werke.

Johann Sebastian _____

_____ oratorium

Joseph _____

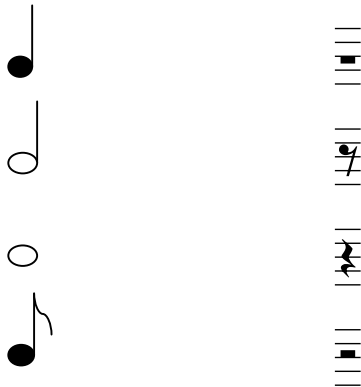
_____ quartett

Carl _____

_____ Burana



Verbinde die Noten mit ihren Pausen.



Nenne zwei Holzblasinstrumente.

F _ _ _ _

O _ _ _ _



Die Halbtonschritte der C-Durtonleiter liegen zwischen

e,f

d,e

h,c

g,a

male die richtigen Kästchen mit Buntstift an



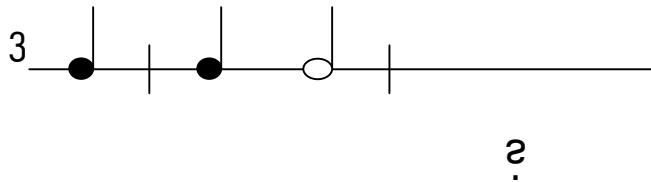
Nenne ein Zupfinstrument: H _ _ _ _

Nenne ein Balginstrument: D _ _ _ _ _ _ _ _



- ☺ Bei einem Auftakt ist der erste Takt unv_____.
Die fehlenden Taktschläge sind im _____ Takt zu finden.

Vervollständige diese Rhythmuszeile



- ☺ Welche Singstimmen kennst du

bei Frauen S _____ A _____

bei Männer T _____ B _____

- ☺ Welche Vortragszeichen kennst du?

- ☺ Schreibe die C-Durtonleiter in halben Noten.

